

- 14 Altäre in Marburg, Pettau und Friedau.)
 25. 7. Radkersburg-Stadtpfarrkirche Altäre Sebastian und Anna. 26. 7. Radkersburg-Kapuziner Annaaltar. 22. 9. Grundsteinlegung zur Loretokapelle in Halbenrain, tags darauf ihre Weihe. 25. 7. Straden-Pfarrkirche Donatusaltar, Mureck-Kapuziner Annaaltar. Gebaut in: Frauenberg, b. A. Hochaltar und Kreuzaltar, Rosenkranzaltar in Oberwölz; bewilligt 2 Seitenaltäre in Ulrichsbrunn.
- 1737 Weißen: 2. 7. Frauenberg b. L. Altäre Anna und Isidor. 23. 7. Pischelsdorf 3 Altäre: Hochaltar, Fronleichnam, Maria. Errichtet: Im Dom Altar Franz Xaver, in Kainach Altar Herz Jesu, in Großflorian Magdalenenaltar, in Sankt Anna am Lavantegg 3 Altäre. Kirchenneubaubeginn in Rein.
- 1738 Weiherekord! Fürstbischof Jakob Ernst von Seckau konsekriert 7 oststeirische Kirchen und anderes: 13. 7. Graz-Bürgerspital 2 Altäre. 9. 8. Anger, Kirche und 5 Altäre: Hochaltar, Maria, Severin, Erhard und Michael. 10. 8. Birkfeld, Kirche und 7 Altäre: Hochaltar, Valentin, Nepomuk, Engel, Maria, Sebastian und Florian. 11. 8. Kogelhof, Kirche und 3 Altäre: Hochaltar und Antonius. 14. 8. Anger-Nothelfer, Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Joseph, Maria. 18. 8. Passail, Kirche und 6 Altäre: Kreuz, Maria, Nothelfer, Donatus, Barbara und Andreas. 19. 8. Fladnitz, 2 Altäre: Maria und Barbara. 20. 8. Arzberg, 2 Altäre: Maria und Jakob. (21. 9. Maria Schutz, Kirche und 5 Altäre. Schloßkapelle Steuersberg.) 6. 12. Dom, Altäre Franz Xaver und Rochus Sebastian. Im Mausoleum 2 Kruzifixe. Bauten: Kirchenumbaubeginn in Irnding; Hochaltarbaubeginn in Graz-St. Martin; in Neuberg 2 Chorschlußaltäre; Friedhofskapelle in Hartberg, Apolloniaaltar in Großflorian, Rosenkranzaltar in Wolfsberg, Mariensäule in Kapfenberg.
- 1739 Weißen: 24. 8. Wolfsberg, Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Anna, Johann Nepomuk. Schloßkapelle Dornhofen. Bauten: Spielfeld Mariensäule, Kirche St. Ruprecht a. d. R. novissime erbaut mit 7 Altären. Hochaltar in Salla.

Spätbarock und Rokoko

- 1740 Weißen: 26. 6. Schloßkapelle Moosbrunn. 16. 8. Kirche Hall, 20. 8. Frauenberg b. A. Kirche, „Altäre waren bereits geweiht“. 30. 10. Schloßkapelle Ehrnau mit Altar. Erbaut: Hochaltäre in Pernegg, Anger-Nothelfer und Winklern, Kirchen Schönberg, St. Gallen und Mureck-St. Patriz; je 2 Seitenaltäre in Ranten, Schönberg und in Aussee-Kalvarienberg, Annaaltar in Köflach, Josefsaltar in Pöls. Um diese Zeit auch Kirche St. Jakob i. W. mit 5 Altären. (30. und 31. 10. Altarweißen in Marburg und Dornau bei Pettau.)
- 1741 Weißen: 10. 9. Kirche und Hochaltar in Thörl, 24. 8. Leoben-Kapuziner Annaaltar. Bauten: Hochaltäre in Stanz und Kainach, Annenaltar in St. Blasen, Altar in Krakau-St. Ulrich. Kirche in Jobst. Presbyteriumzubau in St. Kathrein a. O.
- 1742 Geweiht: Kirchen Gabersdorf, in Kirchberg bei Lankowitz 3 Altäre: Florian, Maria und Johannes. Erbaut: Kirche Wörschach, im Dom Altar der Schmerzhaften Jungfrau, in der Barmherzigenkirche bereits 6 Altäre aufgestellt, Türme in Graz-Mariahilf, zu Graz-Hl. Blut die Fassadenfiguren, Kirchenzubau in St. Kathrein a. O., Hochaltar in Schönberg. (25. 10. Kirchweißen in St. Thomas i. W. B. mit 4 Altären, 28. 10. in St. Margarethen bei Pettau, 5 Altäre.)
- 1743 Geweiht durch den Kardinal von Wien Schloßkapelle Freiberg; in Retzhof Kapelle Mariä Heimsuchung. Abt von St. Lambrecht weiht Fronleichnamsaltar in Scheifling, Kreuzaltar in St. Johann in der Scheiben. Errichtet: Hochaltar in Kaindorf, ULF-Altar in Semriach, Altar in Grafendorf-St. Pankratz, 2 Seitenaltäre in Mönichwald, Johann Nepomukaltar in Maria Lebing; gestiftet Kalvarienberg zu Hl. Kreuz am Waasen.
- 1744 Geweiht die Schloßkapellen Eibisfeld und Murstätten. Erbaut: Piaristenkirche in Gleisdorf, die Pfeileraltäre im Dom, Hochaltäre in Tragöß und Breitenau-St. Erhard, Patrizkapelle in Schäßern, Frauensäule in Leibnitz.
- 1745 Geweiht Gutskapelle Grottenhof, erbaut: Hochaltar in Wettmannstätten, je 1 Altar in Radkersburg und Mureck-St. Patriz. Turm in Ranten.
- 1746 Geweiht: Schloßkapelle Halbenrain, 26. 7. Judenburg-Franziskaner Altäre Bernhard und Maria, 27. 7. Fohnsdorf Altäre Maria und Anna. 31. 7. Knittelfeld-Kapuziner Franziskusaltar. Erbaut: Hochaltäre in Graz-Sankt Leonhard, Welsche Kirche und Tragöß-Pichl, Bethlehemaltar in Mariatrost, Marienaltar in Wenigzell, Türme in St. Peter a. K. und Hl. Kreuz a. W. Grundsteinlegung zur Loretokapelle bei den Barmherzigen.
- 1747 5. 11. Abt Placidus weiht die Stiftskirche zu Rein. Im Bau: Hochaltäre in Preding und Langenwang, in Maria Lebing 2 Seitenaltäre. Kirchnerweiterung in der Ramsau. Baubeginn der Friedhofskirche zu Pischelsdorf.
- 1748 4. 2. Geweiht die Patriziuskirche in Mureck. Begonnen der Kirchenbau zu St. Veit a. V. Erbaut Hochaltar von Mariatrost, neuer Altar in der Jakobikapelle der Grazer Franziskaner, neuer Kreuzaltar in Vordernberg-Laurentius.
- 1749 Weihe: Kirche St. Margarethen b. Wildon mit 3 Altären. Meßlizenz für die Friedhofskirche zu Pischelsdorf. Erbaut Hochaltar in Maria Lebing und Altäre Valentin und Sebastian in Osterwitz.
- 1750 Erbaut in St. Georgen a. d. St. Hochaltar und Kapelle Freundschaft Christi, 2 Seitenkapellen in Krieglach, Marienkapelle in Hartberg, Kalvarienberggruppe in Hl. Kreuz a. Waasen. Kirchenbaubeginn in St. Johann i. S.
- 1751 Geweiht Kirche Kainach mit Hoch- und Katharina-Altar. Kirchenbaukonsens in Ehrenhausen. Kirche in Haus niedergebrannt, Konsens erbeten für Neuaufbau und 3 Altäre; Kirchnerweiterungsbeginn in Hartberg, Frauenaltar in Krieglach, Turmbau in Gleinstätten, Stammel-Krippe in Kalwang.
- 1752 9. 8. Weihe der Kirche zu Stanz mit 3 Altären: Hochaltar, Franz Xaver und Maria. 3 Altäre in Hitzendorf geweiht. Erbaut: Hochaltäre in Ratten und der Leobner Dominikaner (jetzt in Trofaiach), Hochaltar und 2 Seitenaltäre in Schloßkapelle Waldstein, 2 Seitenaltäre in Hatzendorf, Florianaltar in Riegersburg, Kreuzaltar in Niklasdorf, Frauenaltar in St. Georgen a. d. St., Schloßkapellenaltar in Pernegg. 17. 4. Grundsteinlegung in Ehrenhausen. Geweiht in Graz-Hl. Blut am 5. 7. Hochaltar und Johann Nepomukaltar. 1. 7. Bruck 4 Altäre: Herz Jesu, Fronleichnam, Herz Mariä und Immakulata.

- 1753 Weihe: 11. 8. Haus Kirche und 3 Altäre: Hochaltar, Kreuz, Maria. Bauten: Hochaltäre in Hatzendorf, Judenburg-Kalvarienberg und St. Peter a. O., Sebastianaltar in St. Georgen a. d. St.
- 1754 Vollendet am 5. Juni die Kirche Ehrenhausen. Hochaltäre in Straden-St. Florian und Öblarn. Im Bau 2 Seitenaltäre in Hartberg und in Birkfeld die Altäre Michael und Nepomuk. In der Welschen Kirche „Änderung“ der Kirche und Altäre beschlossen. Anbau der Annenkapelle in Straßengel.
- 1755 20. 8. Dechant von Weiz weiht die Kirche Heilbrunn. Grundsteinlegung in St. Johann i. S. Lizenzen: Neubau der Kirche am Weizberg zur „Überbauung“ der Kirche Ebersdorf, zur „Erneuerung“ der Kirche St. Peter o. J. Kontrakt für Herz Jesu Altar bei den Barmherzigen. Hochaltar in Hitzendorf.
- 1756 Erbaut Trinitarierkirche in Karlau; Hochaltäre in Semriach, Strallegg und St. Veit a. V. Je 2 Seitenaltäre in Jobst und St. Georgen bei Gleinstätten. Kirchenbaubeginn in Ebersdorf.
- 1757 Kirchenbaubeginn am Weizberg, Weihe der Kapelle Wies, neuer Seitenaltar in Hartberg, Lizenz zur Erweiterung der Kirche Krakaudorf.
- 1758 30. 5. Geweiht Schloßkapelle Eggenberg mit 3 Altären: Hochaltar, Joseph und Anna. Ebenso Kirche Karlau mit 3 Altären: Hochaltar, Joseph, Anna. Erbaut in Graz-St. Rupert 3 Altäre: Bruderschaft, Kreuz, Isidor, Hochaltäre in Vordersberg, St. Andrä i. S., Klöch und St. Anna am Masenberg. In Haus 3 Altäre, in Feldkirchen Blasiusaltar, in Lankowitz Altar Margaretha de Cortona, in Vordersberg Altar Rochus-Sebastian.
- 1759 Lizenz zum Neubau der Kirche Stubenberg. Geweiht Palais-Kapelle Gösting.
- 1760 Hochaltäre zu Dobl (durch Kaiserin Maria Theresia) und Stübing. Kostenvoranschläge für den Neubau der Kirche zu Stubenberg und den Kirchturm von Unzmarkt. Erbaut Kalvarienberganlage zu Radegund und Pankratiusaltar in St. Marein a. P.
- 1761 Erbaut Kirche von Loipersdorf, Schloßkapelle Gleichenberg. Kostenvoranschläge für beide Kirchtürme von Trofaiach. Geweiht 2 Altäre in Kainach.
- 1762 Umbaubeginn der Kirchen Pichl bei Schlading und Krackaudorf. Erbaut: Hochaltäre in Kirchbach und Paldau, Sebastianaltar in Stiftskirche Göss und Rotenkreuzkapelle in Hartberg. Beschlossen: Bau einer Meßkapelle in Lieboch, einer Leidenskapelle in Dobl und 5 Altarerneuerungen in Maria Buch. Neue Kreuzwegstationen in Eisenerz. 1763 geweiht Kirche St. Nikolai i. S. Abgebrannt die Kirche von Frohnleiten und der „Konvent“ der Minoriten von Bruck. Hochaltäre in Hartmannsdorf, Jobst und Hl. Kreuz a. W. Nothelferaltar in St. Georgen a. d. St.
- 1763 Erbaut der Hochaltar in Groß-Hartmannsdorf (Chr.).
- 1764 Erbaut: Hochaltar in Lankowitz, je 2 Seitenaltäre in Kirchbach, Riegersburg und in der Wolfgangskirche zu Pöllau. Lizenz für 3 neue Altäre in Neudau. Beginn des Bibliotheksbaues in Admont. „Hergerichtet“ Kirche und Altar in Donnersbachwald.
- 1765 Weißen: 23. 5. in Fehring Kirche und 5 Altäre: Hochaltar, Florian, Franz Xaver, Johann Nepomuk und Nothelfer, geweiht auch die Kirche Arnfels. Neue Hochaltäre in Hartberg, Pinggau, Feldbach, Gnas, Pischelsdorf. Sankt Johann im Saggautal und St. Marein bei Neumarkt. Je 2 Seitenaltäre in Fernitz und Hl. Kreuz a. W. Altar Florian-Sebastian in Vordersberg. Erlaubnis für St. Veit a. V., um 5373 fl den alten Turm zu reparieren und einen neuen zu bauen. Neuer Apostelaltar in Stiftskirche Göss.
- 1766 Hochaltäre für Wildon, Wundschuh und Ebersdorf, hier auch 2 Seitenaltäre. Bewilligt Hochaltar für Steinbach. Erbaut Ignatiusaltar im Dom, 3 Altäre bei den Grazer Karmeliten. Grundsteinlegung in Maria Kumitz, Kirchenbaukonsens für Pack, 27. 2. Kirchenbaukontrakt Mürzzuschlag.
- 1767 Konsens für Hochaltar in Mureck. Kapellenzubau in Graz-St. Peter und Kirchbach.
- 1768 Hochaltäre in Puch, Edelsbach und Eisenerz-Kalvarienbergkirche. Geweiht 29. 11. Kirche Schölbing bei Hartberg mit 3 Altären. Erbaut im Dom Sakramentsaltar, im Mausoleum Hl. Grab, in Birkfeld Rosenkranzaltar, in Feldbach die Altäre Maria Schutz und Hl. Geist, für Graz-Hl. Blut bewilligt 2 neue Seitenaltäre.
- 1769 30. 7. Geweiht Barmherzigenkirche mit 8 Altären: Hochaltar, Kreuz, Johann von Gott, Barbara, Herz Jesu, Peregrinus, Johann Nepomuk u. Loreto. Erbaut Hochaltäre für Graz-St. Peter und St. Jakob in Breitenau, in Feldbach Altäre Mund Christi und Rochus, in St. Blasen Kreuzaltar. Große Altarumgruppierung in Graz-Mariahilf.
- 1770 Hochaltar in St. Johann am Tauern. Neue Seitenaltäre in Graz-Mariahilf und Pichl bei Schlading, Loretoaltar in Kapfenberg, Loretokapelle in Mürzzuschlag, Kreuzwegkapelle in Judenburg, Kalvarienbergkirche in Liezen. Benediktion der Kirche Graz-Mariaschnee.
- 1771 25. 9. Geweiht Hochaltar in Leoben-St. Jakob und Schloßkapelle Pfannberg. Hochaltäre in Kapfenberg, Pankrazen, Mitterndorf — hier auch Marienaltar — und Palfau (Modernisierung des Aufbaus). Johann Nepomukaltar in Graz-St. Peter, rechter Nischenaltar in Mariatrost, 2 Seitenaltäre in Straden-St. Florian, Langhausbau in Neudau, Baukontrakt für Stadtpfarrkirche Fürstenfeld.
- 1772 Hochaltäre in Jagersberg, Wundschuh, St. Oswald b. M. und Pusterwald. In Kapfenberg Altäre Anna und Franz Xaver, Dolorosaaltar in Klöch. Lizenz zur Kirchenerweiterung in St. Nikolai i. S. Baumeisterkontrakt für die Kirche Kindberg. Umbaubeginn der Kirchen Thal und St. Nikolai o. Dr.
- 1773 Hochaltäre in Graz-Münzgraben, Maria Rehkogel, Ebersdorf und Krakaudorf. In Radkersburg 2 neue Altäre, in Dechantkirchen 3. Schloßkapelle Hainfeld, Abtragung der Kirche Limbach bei Neudau. Konsens zur Erbauung der Kirche Weichselboden, Grundsteinlegung zur Kirche Nestelbach, Aufhebung des Jesuitenordens.
- 1774 Geweiht 13. 7. Kirche Strallegg. In Aflenz Hochaltar, in Premstätten die Schloßkapelle. Erzpriester von Pöls darf die Filiale St. Bartholomä bei Scheifling benedizieren. Annaaltar in Aflenz, 2 Seitenaltäre in St. Ulrich bei Wildon, Leonhardaltar in Lassing. Kirchenbaubeginn in Kumberg, wird eingestellt. Kirchenbaubeginn in Wies.
- 1775 Hochaltäre in Pichl bei Schlading. Gams bei Stainz und Straden-St. Sebastian. In Straßgang 2 Seitenaltäre, in Köflach Kreuz-

- altar. Kostenvoranschlag für die Kirche in Burgau.
- 1776 22. 7. Weihe der Kirche Weizberg und ihrer 8 Altäre: Joseph, Anna, Dreifaltigkeit, Abendmahl, Franz Xaver und Nepomuk, Kapellenaltäre Kreuz und Antonius. 4 Altäre geweiht im Münster Aflenz. Neuer Hochaltar in Landl.
- 1777 7. 7. Weihe der Kirche St. Ruprecht a. d. R. Benediktion der Kirche Bretstein. Hochaltäre in Köflach und Schöder, Altar Notburga in Jagersberg, Kreuzkapelle in Wilfersdorf, Altar in Semriach-St. Ulrich. Kirchenbaubeginn in Schäßfern.
- 1778 10. 3. Geweiht Ägydi-Kirche zu Hollenegg mit Hochaltar, erbaut Hochaltäre für Riegersburg, Deutschfeistritz, Trautmannsdorf, Schäßfern und St. Anna ob Schw. Aloisiusaltar in St. Marein a. P.
- 1779 Hochaltäre für Eibiswald, Maria Kumitz, Pichl b. Schl. Altäre Petrus und Magdalena in Maria Rehkogel. Kirchen in Fürstenfeld, Nestelbach und Kapfenstein vollendet.
- 1780 In Graz-St. Peter die Seitenaltäre Immakulata und Aloisius, in Kammern Altar Johann Nepomuk, in Admont Josephskapelle. Umbau der Kirche St. Lorenzen o. Sch.

Ausklang in Klassizistik

- 1781 Graz-Hl. Blut erhält einen neuen Kirchturm. Lizenz die Antoniuskapelle im Markt Vordernberg zu benedizieren.
- 1782 Hochaltäre in Leibnitz und Hengsberg. 2 Seitenaltäre in St. Peter i. S. Kapelle der Schmerzhafte Mutter in Graz-St. Peter, Barbaraaltar in Mitterndorf. Neuer Kirchturm für Rein. 9. 6. Kommissarius von Großflorian benediziert die Kirche Wies. Klosteraufhebung: Stifte Seckau und Göss, Karmelitinnen in Graz, Klarissinnen in Graz und Judenburg.
- 1783 Aufgehoben die Stifte Stainz, Rottenmann, Neuberg, Pöllau und St. Lambrecht; Trinitarier, Beschuhte Augustiner, Karmeliter und Dominikanerinnen zu Graz, Pauliner in Mariatrost, Franziskaner in Feldbach, Kapuziner in Graz und Mureck. Beschafft Hochaltäre in Premstätten, Anger-Nothelfer, 2 Seitenaltäre in St. Dionysen. Verkauft die Kirchen der Klarissen und Karmelitinnen in Graz, entweicht die alte Pfarrkirche von Seckau St. Jakob. Entstanden Hochaltar in Premstätten und Anna-Altar in Mitterndorf.
- 1784 Leoben wird Bischofsitz, Stiftskirche Göss Dom. Grünangerkirche in Neuberg exekriert, ebenso die Karmeliterkirche in Graz und die Klarissenkirche in Judenburg. In Mariazell werden 2000 „gemahlene Opfertafeln“ entfernt. 6. 2. Bischof von Seckau erklärt die Hofkirche St. Ägydius zu seinem künftigen Dom. Hochaltar in St. Michael ob Leoben.
- 1785 Kirchenbaubeginn in Tauplitz und St. Bartholomä a. H. Chorverlängerung in Wald. Annaaltar in Deutschfeistritz. Hochaltar in Donnersbach.
- 1786 23. 2. Bischof Josef Adam nimmt vom neuen Dom Besitz. Benediktion der Kirchen Donnersbach und Lieboch, Kirchenbaubeginn in Arzberg und Stübing. Kirche St. Rupert bei Leibnitz wird „rasiert“. Bei den Grazer Franziskanern werden abgetragen die Altäre Anna, Theresia, „Elend“ und Ölbergkapelle.
- 1787 Kirchenbaubeginn in St. Magdalena bei Hartberg. Pfarrkirche St. Andreas in Göss wird abgetragen, die Lambertikirche profaniert. Die zum Abbruch bestimmte Kirche Adriach verschont. Kirchenbau in Heilbrunn.
- 1788 Kirchenbau in Gams bei Hiefrau, Gutenberg und St. Magdalena bei Hartberg. Gubernium bestimmt zur Abtragung die „überflüssigen“ Kirchen Maria Lebing, St. Wolfgang in Pöllau, St. Georgen bei Stainz, Maria Schnee bei Mureck, St. Johann bei Mariatrost, Mariagrün, St. Florian ob Straßgang, Hausmannstätten, Straßengel, St. Katharina in Frohnleiten, St. Anna in Pöllauberg — und andere. Erbaut Hochaltar zu Tauplitz.
- 1789 8. 1. Dechant Philipp von Eisenerz weiht die Kirche Gams bei Hiefrau. Zum Abbruch verurteilt: Kreuzkapelle in Hartberg, Frauenkirche und St. Ulrich in Fürstenfeld, Nothelfer in Anger, Spitalskirche in Voitsberg, St. Florian und St. Sebastian in Straden, Ulrichsbrunn bei Graz, Friedhofskirche in Pischelsdorf. Kreisamt Graz berichtet: Überflüssige Altäre um 14.881 fl zu haben ...
- 1790 15. 9. Geweiht in St. Veit am Vogau Kirche, Hochaltar und Kreuzaltar. Die Grazer Karmelitenkirche wird Getreidemagazin. Erbaut Hochaltäre in Wald und Tobelbad. Demoliert die Grazer Friedhofskirche St. Georgen. 1791 Kirchenweihe in Stübing. Kirchenbau Sankt Ulrich in Krackau. Domkirche Göss bekommt 6 neue Altäre. 1792 die Türme der neuen Kirche Weizberg niedergebrannt. Exekrierung der Kapuzinerkirche von Mureck. Neuer Hochaltar in Gleisdorf. 1793 Pürgg bekommt Hochaltar, Tabernakel und Kanzel. „Kassierung“ der 5 Seitenkapellen in der Stadtpfarrkirche Hl. Blut. 1794 Altar Maria Landshut in Gleisdorf.
- 1795 Kirchenbau in Kleinsölk. Elisabethkirche von Leoben wird Magazin für Löscherät. 1797 neu-geweiht die Annenkapelle in Pöllauberg und Herz Jesukapelle in Pöllau. 1798 Meßlizenz für neue Kapelle in Oberhaag. 1799 1. 4. Weihe der Kirche und des Hochaltars in Tobelbad.
- 1800 Kanzel und 2 Seitenaltäre für Öblarn. 1800—1802 Turm in Wies gebaut. 1801 neuer Hochaltar für Übelbach. 1804 Weihe der Pfarrkirche Pöllau. 1805 Hochaltar für St. Peter bei Judenburg. 1807 Kirchenbaubeginn in Rettenegg. 1808 Hochaltarweihe in der Stadtpfarrkirche Bruck.